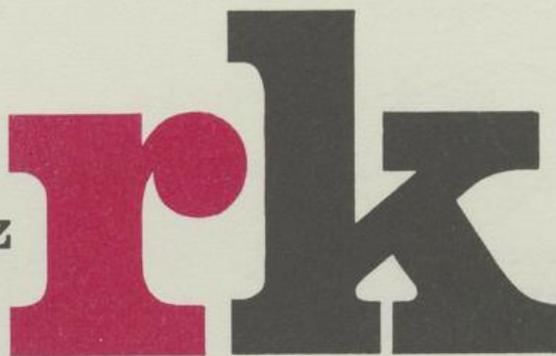


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 26. April 1984

Blatt 896

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet: Phenol auf Firmengelände ausgeflossen - Stadt Wien
(grau) nicht verständigt

Kommunal: Lärmschutzwände an der Hochstraße Handelskai
(rosa) Verkehrsverbund vor Vertragsunterzeichnung

Lokal: 1. Mai: Großes Mitspielfest für Familien am
(orange) Rathausplatz
ifabo '84 vom 8. bis 12. Mai
Zwei neue Parkanlagen für Meidling

Kultur: Ehrenmedaille in Gold für Prof. Wallberg
(gelb)

Nur
über FS: 25.4. Beim Rauchfangschleifen sieben Meter abgestürzt
Gasrohrgebrechen - Straßenbahn behindert
Gegen Straßenbahn gelaufen
26.4. Freitag Festakt 200 Jahre Großloge Wien
Am Wochenende Verkehrsumleitungen auf der
Linken Wienzeile
"Ruhe" für Matura

.....
Bereits am 25. April 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Phenol auf Firmengelände ausgeflossen - Stadt Wien nicht verständigt
Utl.: Grundwasser und Brunnen werden untersucht

=++++

17 Wien, 25.4. (RK-LOKAL) Mehrere hundert Liter Phenol flossen -
möglicherweise bereits gestern, Dienstag - aus dem Tank einer Firma
in Floridsdorf, Sebastian-Kohl-Gasse, aus. Die Flüssigkeit, die als
Rohstoff für die Kunststoffherzeugung verwendet wird und giftig ist,
gelangte auf das Gelände und in die Kanäle. Da auch die Gefahr
besteht, daß das Grundwasser sowie die Brunnen einer angrenzenden
Kleingartensiedlung verseucht sind, wird das Wasser im Auftrag der
MA 45 von einem Ziviltechniker, den die Firma zu stellen hat,
untersucht. Mittwoch Nachmittag waren der Mobile Bürgerdienst, der
von einer Anrainerin verständigt wurde, sowie Feuerwehr, Gewässer-
aufsicht, Kanalabteilung und MA 36 Technische Gewerbeangelegenheiten
und Feuerpolizei im Einsatz.

Die Feuerwehr ließ von der Firma das Erdreich abtragen, das
anschließend in der EBS vernichtet wird. Phenol gelangte außerdem
auf einen auf dem Firmengelände abgestellten Waggon, wo es erstarrte
und von der Feuerwehr - die mit Schutzanzügen und Atemschutz
arbeitete - abgekratzt werden mußte.

Eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit der Anrainer ist
nicht gegeben, jedoch kommt es zu einer intensiven Geruchs-
belästigung.

Die Firma (Perstorp Austria) wäre dazu verpflichtet gewesen,
den Unfall sofort der Stadt Wien zu melden, hat diese Meldung jedoch
unterlassen und versuchte, den Schaden selbst zu beheben. Die
Maßnahmen wie auch die Grundwasseruntersuchungen werden
selbstverständlich nun auf Rechnung der Firma durchgeführt. (Schluß)
hs/ko

NNNN

1. Mai: Großes Mitspielfest für Familien am Rathausplatz

=++++

1 Wien, 26.4. (RK-LOKAL) Das Landesjugendreferat lädt alle Wiener Familien am 1. Mai zum großen Mitspielfest auf den Rathausplatz ein. Von 12.30 Uhr bis 18 Uhr gibt es ein Familien-Stationsspiel. Wer bei sechs Stationen mitgemacht hat, erhält einen Mitspielpreis. Das Programm, das in Zusammenarbeit mit Jugend-, Kultur- und Sportorganisationen erstellt wurde, bietet unter anderem Maibaumkraxeln, viel Musik, eine Kreativecke, T-Shirt-Druck, Wanderberatung und Papierbriketts-Herstellung. Eine Alu-Dosen-Riesenschlange soll gebildet werden (Dosen bitte mitbringen), und Müllmänderln werden gebaut. Weiters gibt es eine musikalische Werkstatt, eine Malaktion, Kasperltheater, Palatschinkenschupfen, ein Zeltdorf, Sportvorführungen, Luftpolsterspringen, Aerobic für Groß und Klein, einen Bücherstand (wo man Schundhefte gegen gute Bücher eintauschen kann), einen Bastelstand, einen Verkehrsgarten, Ponyreiten, ein Umweltquiz, ein Erste-Hilfe-Spiel, Volkstanzvorführungen, Informationen für Lehrlinge und deren Eltern und noch vieles andere. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Rathaus statt.

Auskünfte beim Landesjugendreferat, werktags von 8 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 42 800/4100. (Schluß) emw/gg

NNNN

Lärmschutzwände an der Hochstraße Handelskai

=++++

2 #Wien, 26.4. (RK-KOMMUNAL) Um die angrenzenden Wohnhäuser vor Lärmbelästigungen zu schützen, wird derzeit an der Hochstraße Handelskai - das ist die Abfahrt vom beziehungsweise die Zufahrt zum Nordknoten - eine reflektierende Schallschutzwand errichtet. Die Schutzwand ist 282 Meter lang, 1,50 Meter hoch und kostet rund 600.000 Schilling. Die Montagearbeiten werden Mitte Mai abgeschlossen werden.#

Mit Verkehrsbehinderungen ist nicht zu rechnen, da immer ein Fahrstreifen frei bleibt.

Wie Bautenstadtrat Roman RAUTNER der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, ist geplant, diese Lärmschutzwand auf eine Länge von 225 Metern und in einer Höhe von 3 Metern fortzusetzen. Ein entsprechendes Projekt wurde bereits beim Bundesministerium für Bauten und Technik eingereicht, da die Novelle zum Bundesstraßengesetz 1983 nun die Finanzierung solcher Lärmschutzmaßnahmen an Bundesstraßen ermöglicht. (Schluß) sc/ap

NNNN

Ehrenmedaille in Gold für Prof. Wallberg

=++++

7 #Wien, 26.4. (RK-KULTUR) Kulturstadtrat Franz MRKVICKA überreichte am Mittwoch nachmittag im Wiener Rathaus die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold an den bekannten Dirigenten Prof. Heinz Günther WALLBERG.#

Wallberg, der seit 1975 Generalmusikdirektor in Essen ist, leitete von 1963 bis 1975 die Niederösterreichischen Tonkünstler.

Weitere Auszeichnungen wurden an folgende Persönlichkeiten überreicht: Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an den Generaldirektor von Mobil Oil Austria, Dr. Friedrich CHORINSKY, der sich wesentlich um die Kulturförderung verdient gemacht hat, an den Schriftsteller und Kulturhistoriker Oberstudienrat Dr. Franz Joseph GROBAUER und an Ministerialrat Dr. Wilhelm SCHLAG, dem die wissenschaftlichen Bibliotheken, Museen und Sammlungen des Bundes als Leiter der Sektion III im Wissenschaftsministerium unterstehen.

Das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien erhielten der bekannte Fotograf Rudolf KULDA, der auch als Fachschriftsteller und Ausstellungsorganisator zur Popularisierung der Fotografie beitrug, und der Musiker Paul KYSELKA, der im Wiener Volksbildungswerk tätig und 1. Vorsitzender des Wiener Trachtenverbandes ist.

Mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes Wien wurde der Komponist Anton BERG ausgezeichnet, von dem zahlreiche populäre Melodien stammen. (Schluß) gab/gg

NNNN

ifabo '84 vom 8. bis 12. Mai

=++++

9 Wien, 26.4. (RK-LOKAL) Vom 8. bis 12. Mai findet im Messegelände im Prater die Internationale Fachmesse für Büro- und Kommunikationstechnik mit Software-Messe, die "ifabo '84", statt. 388 Aussteller vertreten 608 Firmen aus 22 Ländern. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 39 Prozent. Die Eintrittskarte für die "ifabo '84" kostet 70 Schilling. (Schluß)
ull/ko

NNNN

Zwei neue Parkanlagen für Meidling

-++++

10 #Wien, 26.4. (RK-LOKAL) Zwei neue Parkanlagen eröffneten Stadtrat Peter SCHIEDER und Bezirksvorsteher Ing. Kurt NEIGER am Donnerstag in Meidling: Eine der beiden neuen Grünflächen befindet sich auf dem Areal des ehemaligen Pfann'schen Bades im Stadterneuerungsgebiet Wilhelmsdorf, der zweite Park liegt beim Theresienbad, zwischen Fuchselhofgasse und Tivoligasse.#

Der Park im Stadterneuerungsgebiet Wilhelmsdorf sei ein gutes Beispiel für die Grünpolitik der Stadt Wien, betonte Schieder bei der Eröffnung. Mit dieser Erholungsfläche wurde nicht nur ein neuer Park mitten im dichtverbauten Gebiet geschaffen, er wurde auch gemeinsam mit den künftigen Benützern und einer Bürgerinitiative gestaltet. Bereits 1982 war in einer Ausstellung im Gebietsbetreuungslokal das von der Bürgerinitiative und der Stadt Wien gemeinsam erarbeitete Konzept vorgestellt und von der Bevölkerung akzeptiert worden.

Der Park an der Stelle des ehemaligen Pfann'schen Bades, der bereits zum Großteil fertig ist (auf der Seite zur Niederhofstraße beginnen noch heuer, nach dem Abbruch eines alten Gebäudes, die restlichen Arbeiten), wird insgesamt sieben Millionen Schilling kosten. Er bietet Ruhebereiche, Kinderspiel- und Ballspielplatz, ein Salettl und einen Brunnen des Bildhauers Hans MUHR. Die an den Park angrenzende Mandlgasse wurde als Wohnstraße gestaltet.

Der zweite neue Meidlinger Park entstand hinter dem Theresienbad. Er nimmt vor allem auf die Bevölkerungsstruktur des Einzugsbereiches mit über 2.000 Kindern Rücksicht. Zahlreiche Kinderspielgeräte, darunter ein Holzschiff für Wasserspiele, wurden aufgestellt. Ein zum Schutz gegen Hunde mit Palisaden eingefasster Kleinkinderspielplatz, eine Fläche für Ballspiele und ein kleiner Pavillon für Kartenspiele und ähnliches sind ebenfalls vorhanden. (Schluß) hs/ap

NNNN

Verkehrsverbund vor Vertragsunterzeichnung

=++++

11 Wien, 26.4. (RK-KOMMUNAL) Anlässlich der bevorstehenden Vertragsunterzeichnung stellte Donnerstag Verkehrsminister Karl LAUSECKER den Verkehrsverbund Ostregion vor. An der Pressekonferenz nahmen als Vertreter ihrer Länder auch Landeshauptmannstellvertreter Dr. Erwin PRÖLL, die Stadträte Hans MAYR und Johann HATZL sowie Landesrat Karl STIX teil.

Minister Lausecker wies darauf hin, daß fast 40 Prozent der österreichischer von diesem Verkehrsverbund, der mit 3. Juni in Kraft tritt, erfaßt werden. Es bestehe die Absicht, die Buslinien möglichst rasch in den Verkehrsverbund miteinzubeziehen. Vorarbeiten dazu haben auf Beamtenebene bereits begonnen.

Finanzstadtrat Mayr sprach von einem erwarteten Aufschwung des öffentlichen Verkehrs, der die im Vergleich zu den notwendigen Zuschüssen seitens der Länder und des Bundes an die Verkehrsunternehmen ohnehin geringfügigen Durchtarifizierungsverluste wettmachen würde. Wien habe als einziges Bundesland sämtliche Linien des öffentlichen Verkehrs bereits in den Verkehrsverbund integriert, sagte Mayr. Mit dem Verkehrsverbund sei eine wichtige politische Entscheidung der Bundeshauptstadt zur Öffnung gegenüber ihrem Umland gefallen, stellte Mayr fest. (Schluß) roh/gg

NNNN